

**LB≡BW Asset Management**

**W&W Europa-Fonds**

**Jahresbericht zum 31.01.2025**



# Inhalt

<b>Jahresbericht zum 31.01.2025</b>	<b>7</b>
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.01.2025	13
Vermögensaufstellung zum 31.01.2025	14
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	19
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2024 bis 31.01.2025	21
Entwicklung des Sondervermögens	22
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	23
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	24
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	28



**Liebe Anlegerin, lieber Anleger,**

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Seit unserer Gründung legen wir Fonds für private und institutionelle Anleger auf. Dadurch bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an den Entwicklungen der Märkte teilzunehmen. Detailinformationen erhalten Sie von Ihrem Berater.

In diesem Jahresbericht können Sie sich ein Bild von unserer Anlagepolitik und der Situation Ihres Fonds verschaffen. Zudem erhalten Sie Informationen über die Entwicklung der Kapitalmärkte in Bezug auf Ihre Anlagen. Sollten Sie weitergehende Auskünfte zu Ihrem Fonds benötigen, sprechen Sie bitte Ihren Berater an.

Tagesaktuelle Informationen zu Fondspreisen finden Sie im Internet unter **www.LBBW-AM.de** und in der überregionalen Tagespresse.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management  
Investmentgesellschaft mbH  
Geschäftsführung



Uwe Adamla  
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz  
(Stellv. Vorsitzender)



Michael Hünseler



# W&W Europa-Fonds

## Jahresbericht zum 31.01.2025

# Tätigkeitsbericht

## I. Anlageziele und Politik

Ziel der Anlagepolitik des Fonds sind möglichst hohe Erträge und Kapitalwachstum.

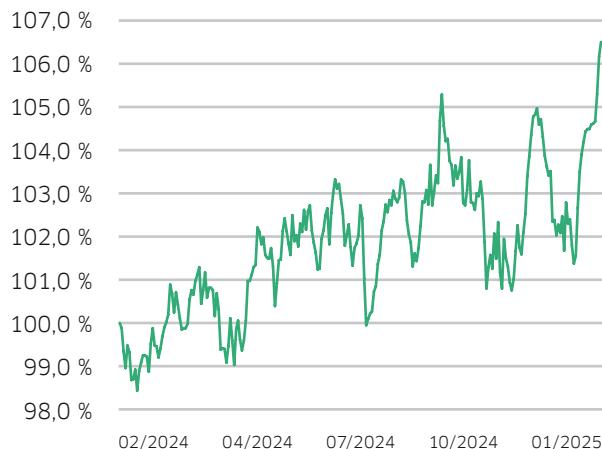
Für den Fonds ist ein ausgewogenes Verhältnis der Anlage in Aktien und verzinslichen Wertpapieren anzustreben. Der Fonds muss daher mindestens zu 40 Prozent in Aktien und mindestens zu 40 Prozent in verzinslichen Wertpapieren investiert sein. Mindestens 25 Prozent des Aktivvermögens des Fonds werden in Kapitalbeteiligungen i.S.d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt.

## II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 6,5 % gemäß BVI-Methode.

Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



## III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

### a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 01. Februar 2024 bis 31. Januar 2025

#### Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	89.484.452,85	-83.552.704,29	EUR
Anleihen	4.736.631,91	-8.220.765,11	EUR
Sonstige Beteiligungs-wertpapiere	1.745.536,10	-1.363.887,91	EUR

### b) Allokation Renten/Aktien

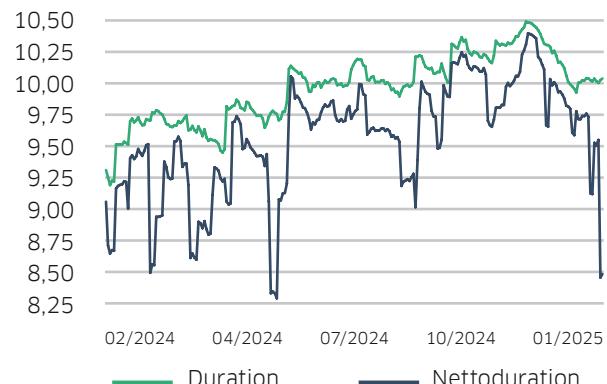
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzielfonds) am Fonds volumen im Berichtszeitraum definiert ist:

#### Rentenquote



Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

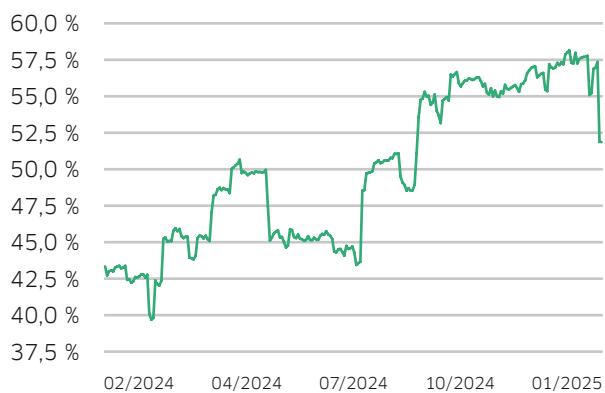
#### Duration, Nettoduration



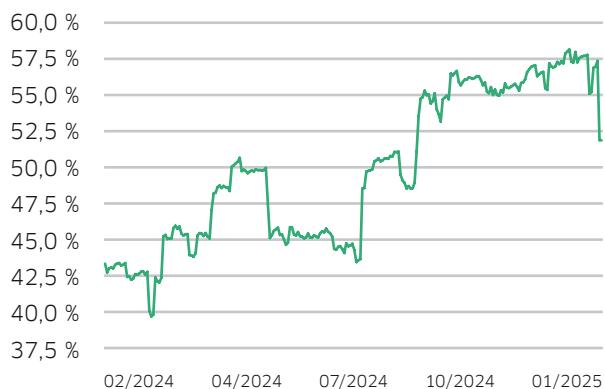
# Tätigkeitsbericht

Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

## Aktienquote



## Nettoaktienquote

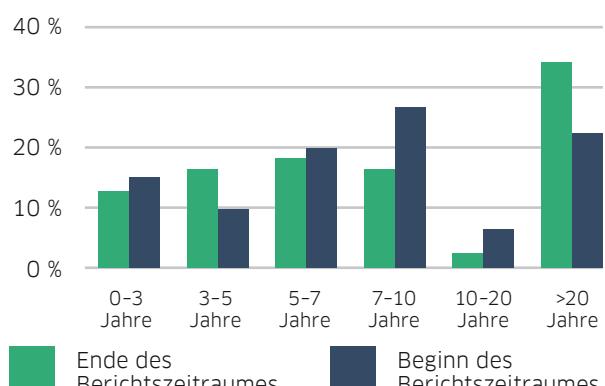


## c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

## Analyse nach Laufzeiten



Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

Branche	Anteil am Aktienvermögen 31.01.2025	Anteil am Aktienvermögen 01.02.2024
Kreditinstitute	19,09 %	18,13 %
Technologie	14,87 %	16,86 %
Konsumgüter private Haushalte	12,79 %	3,73 %
Industrieprodukte und Services	12,45 %	8,96 %
Einzelhandel	9,14 %	3,35 %
Finanzdienstleistungen	6,30 %	1,55 %
Gesundheit	4,82 %	26,60 %
Fahrzeugbau	3,99 %	0,00 %
Telekommunikation	3,96 %	1,83 %
Versicherungen	2,65 %	0,00 %
Tourismus	2,01 %	0,00 %
Chemie	1,96 %	0,00 %
Nahrungs- und Genussmittel	1,79 %	8,76 %
Versorger	1,68 %	0,00 %
Baugewerbe	1,68 %	0,00 %
Erdgas und Erdöl	0,82 %	10,25 %
<b>Gesamt</b>	<b>100,00 %</b>	<b>100,00 %</b>

## d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Von der grundsätzlichen Beibehaltung der ausgewogenen Mischung von Aktien und Renten war zu Beginn des Berichtszeitraums nicht viel zu erkennen. Stattdessen wurde aus Sicht des Fondsmanagements den wachsenden Risiken am Aktienmarkt Rechnung getragen und der Fonds startete mit nur 42,61 % Aktienquote in das neue Geschäftsjahr. Das niedrige Niveau in Bezug auf die Aktiengewichtung wurde bis in den August hinein beibehalten. Dann wurde investiert und die Aktienquote fast schlagartig in zwei großen Schritten erhöht. Um dies zu erreichen wurde zum einen das geringe Bankguthaben herangezogen und zum anderen einige festverzinsliche Anleihen veräußert. Mit einer erhöhten Aktienquote von ca. 55 % nahm der W&W Europa-Fonds dann auch an der Rallye zum Geschäftsjahresende teil. Die Aktienquote bzw. Nettoaktienquote wurde dann kurz vor dem Ende der Berichtsperiode wieder auf Normalniveau (ca. 50 %) reduziert. Das Bankguthaben erhöhte sich damit auf ca. 7,5 % bei einer Anleihenquote von nur gut 40 %, was auch der Untergrenze an Rentenpapieren entspricht. Während der Berichtsperiode erreichte die Anleihenquote kurzfristig ein Maximum von über 56 %. Von diesem Niveau fiel die Rentenquote dann kontinuierlich in Richtung Mindestquote.

In diesem Zusammenhang befand sich die Nettoduration innerhalb des Geschäftsjahres bei teilweise über 10 Jahren und lag damit auch über der üblichen Duration vergleichbarer Rentenmärkte. Damit wollte sich das Fondsmanagement die höheren Renditen am

## Tätigkeitsbericht

Markt längerfristig sichern und Bankguthabenbestände mit einer Duration von null zusätzlich kompensieren. Auch die zum Geschäftsjahresende geringere Rentenquote kann man mit einer höheren Duration ausgleichen.

Die Branchenallokation der Aktien wurde in dieser Periode deutlich verändert, so wurde das Gewicht des größten Segments, nämlich der Gesundheit, von 26,60 % auf 4,82 % reduziert. Der Sektor Erdgas oder Erdöl reduzierte sich von 10,25 % auf nur noch 0,82 %. Das Fondsmanagement ging von zukünftig weiter fallenden Ölpreisen aus, zumal die neue US-Regierung unter Trump die Inflation mit dem Motto „Drill Baby Drill!“ nach unten drücken möchte. In Zusammenhang mit steigenden Friedenshoffnungen in der Ukraine scheint dies den Ölpreis bisher auch schon zu schwächen. Zugenommen haben dagegen die Gewichtungen in den Branchen Konsumgüter privater Haushalte und Einzelhandel. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass der Fonds aufgrund der bereits schon sehr gut gelauften Aktienmärkte sich etwas mehr an die großen europäischen Aktienindizes annähert und nach der Aktienkursrallye die aktiven Positionen etwas reduziert hat.

Das Anlageziel, eine angemessene längerfristige Rendite zu erzielen, erreichte der Fonds im Berichtszeitraum mit einer Absolutrendite in Höhe von 6,5 %. Trotz zahlreicher globaler Krisenherde – wie der andauernde Krieg in der Ukraine, die weltweit instabile politische und wirtschaftliche Lage und die zum Teil noch hohen Energiepreise – konnte der W&W Europa-Fonds einen vermögenssteigernden Beitrag leisten.

### Risikomanagement:

Eine Reduktion des Marktrisikos durch Kassenhaltung fand im Geschäftsjahr in spürbarem Umfang statt. Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 50 Aktientitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 2,8 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Aktientitel entfallen insgesamt 16,2 % des Fondsvermögens. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 17 Rententitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 4,9 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Rententitel entfallen insgesamt 30,0 % des Fondsvermögens.

## IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

### Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet.

Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressen- ausfallrisiko	mittleres Adressen- ausfallrisiko	hohes Adressen- ausfallrisiko	sehr hohes Adressen- ausfallrisiko
<b>Sondervermögen 3,70 %</b>				

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

### Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fonds volumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditäts- risiko	mittleres Liquiditäts- risiko	hohes Liquiditäts- risiko	sehr hohes Liquiditäts- risiko
<b>Sondervermögen 98,13 %</b>				

# Tätigkeitsbericht

## Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	1,31 %			

## Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkurs- risiko	mittleres Aktienkurs- risiko	hohes Aktienkurs- risiko	sehr hohes Aktienkurs- risiko
Sondervermögen	2,95 %			

## Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungs- risiko	mittleres Währungs- risiko	hohes Währungs- risiko	sehr hohes Währungs- risiko
Sondervermögen	0,43 %			

## Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

## V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

### Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	4.597.733
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	4.521

### Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	4.192.045
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	11.064

## VI. Zusätzliche Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB (ARUG II)

1. Die Angaben über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind in Punkt IV dargestellt.
2. Die Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios können Punkt III c) entnommen werden. Die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in der Umsatzliste des Jahresberichts dargestellt.

## Tätigkeitsbericht

3. Bei der Investition in Aktien sehen es die allgemeinen Pflichten für die Verwaltung von Sondervermögen vor, dass auch die mittel- bis langfristige Entwicklung dieser Aktiengesellschaften berücksichtigt wird. Im Rahmen unseres Research-Ansatzes verfolgen wir einen strukturierten Analyseprozess von Unternehmen, in den wichtige Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften, wie z.B. Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistungen und Risiko, Kapitalstruktur und soziale und ökologische Auswirkungen sowie die Corporate Governance einfließen. Unser Research-Ansatz umfasst neben eigenen Analysen die Nutzung einer Vielzahl externer Research-Anbieter sowie enge Kontakte zu den Unternehmen. Dies ermöglicht uns eine gute Beobachtung bzw. Analyse der Geschäftsentwicklung und wichtiger Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften.

4. Bei der Umsetzung der Abstimmungspolitik können die Stimmrechte auf der Hauptversammlung direkt und persönlich ausgeübt oder hierfür die Stimmrechte an Vertreter von Anlegern, Stimmrechtsvertretern, Aktionärsvereinigungen oder Vertreter von Banken übertragen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/mitwirkungs-und-abstimmungspolitik>

5. Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/interessenkonflikte>

Es wurden im Berichtszeitraum keine Wertpapierdarlehensgeschäfte mit Aktien im Sondervermögen getätigt. Interessenskonflikte im Zusammenhang mit der Ausübung von Aktionärsrechten lagen nicht vor.

### VII. Angaben gem. Artikel 7 der TaxonomieVO

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

## Vermögensübersicht zum 31.01.2025

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>58.479.492,60</b>	<b>100,14</b>
<b>1. Aktien</b>	<b>29.077.171,32</b>	<b>49,79</b>
Bundesrep. Deutschland	7.415.935,00	12,70
Großbritannien	4.853.542,60	8,31
Frankreich	3.647.595,00	6,25
Niederlande	2.840.410,00	4,86
Schweiz	2.671.938,56	4,58
Italien	2.637.465,00	4,52
Spanien	2.409.900,00	4,13
Dänemark	886.841,50	1,52
Jersey	641.883,82	1,10
Finnland	583.000,00	1,00
Schweden	488.659,84	0,84
<b>2. Anleihen</b>	<b>23.664.683,39</b>	<b>40,52</b>
Italien	5.860.660,00	10,04
Bundesrep. Deutschland	5.657.706,87	9,69
Frankreich	3.574.500,00	6,12
Spanien	3.488.400,00	5,97
Großbritannien	2.572.316,52	4,40
Niederlande	2.511.100,00	4,30
<b>3. Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>	<b>1.211.864,41</b>	<b>2,08</b>
<b>4. Bankguthaben</b>	<b>4.364.423,25</b>	<b>7,47</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>161.350,23</b>	<b>0,28</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-81.580,97</b>	<b>-0,14</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>58.397.911,63</b>	<b>100,00</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.01.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2025	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Bestandspositionen</b>									
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Aktien</b>									
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	919730	STK	8.000	8.000		CHF	49,950	423.305,08	0,72
Logitech International S.A. Namens-Aktien SF -,25	A0J3YT	STK	5.000	8.000	3.000	CHF	91,480	484.533,90	0,83
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	904278	STK	4.500	18.000	23.500	CHF	95,580	455.625,00	0,78
Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	A0JJY6	STK	400	250	100	CHF	1.393,000	590.254,24	1,01
Swatch Group AG, The Inhaber-Aktien SF 2,25	865126	STK	4.000	7.500	3.500	CHF	169,500	718.220,34	1,23
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	A3EU6F	STK	5.000	16.000	22.000	DKK	607,300	406.922,98	0,70
Rockwool A/S Navne-Aktier B DK 10	889488	STK	1.400	1.900	500	DKK	2.558,000	479.918,52	0,82
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	840400	STK	600	1.100	500	EUR	314,400	188.640,00	0,32
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	A1J4U4	STK	2.300	3.300	2.000	EUR	722,700	1.662.210,00	2,85
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	875773	STK	50.000	70.000	20.000	EUR	11,050	552.500,00	0,95
Banco BPM S.p.A. Azioni o.N.	A2DJF1	STK	65.000	45.000	35.000	EUR	8,520	553.800,00	0,95
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	858872	STK	150.000	150.000		EUR	4,964	744.600,00	1,28
BASF SE Namens-Aktien o.N.	BASF11	STK	12.000	23.000	11.000	EUR	46,610	559.320,00	0,96
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	519000	STK	7.000	13.800	6.800	EUR	78,600	550.200,00	0,94
BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO-,01	A2JLD1	STK	5.000	3.300	1.300	EUR	124,700	623.500,00	1,07
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	887771	STK	7.500	25.000	17.500	EUR	65,720	492.900,00	0,84
Caixabank S.A. Acciones Port. EO 1	A0MZR4	STK	100.000	125.000	25.000	EUR	5,856	585.600,00	1,00
Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3	982285	STK	40.000	100.000	60.000	EUR	14,545	581.800,00	1,00
CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	547030	STK	5.500	8.500	3.000	EUR	94,400	519.200,00	0,89
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.	DTROCK	STK	11.500	30.000	18.500	EUR	42,650	490.475,00	0,84
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	555750	STK	35.000	35.000		EUR	32,350	1.132.250,00	1,94
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	928624	STK	70.000	185.000	115.000	EUR	6,869	480.830,00	0,82
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	886670	STK	300	650	350	EUR	2.724,000	817.200,00	1,40

## Vermögensaufstellung zum 31.01.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2025	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	A11873		STK	10.000	6.500	4.000	EUR	52,720	527.200,00	0,90
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	850605		STK	115.000	190.000	75.000	EUR	4,193	482.195,00	0,83
Kering S.A. Actions Port. EO 4	851223		STK	3.000	6.000	3.000	EUR	253,450	760.350,00	1,30
Konecranes Oyj Registered Shares o.N.	899827		STK	10.000	10.000		EUR	58,300	583.000,00	1,00
LVMH Moët Hennessy - Louis Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	853292		STK	1.000	3.900	3.300	EUR	703,500	703.500,00	1,20
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	710000		STK	10.000	23.500	13.500	EUR	58,920	589.200,00	1,01
Poste Italiane S.p.A. Azioni nom. EO -,51	A14V64		STK	40.000	50.000	10.000	EUR	14,690	587.600,00	1,01
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	A2PRDK		STK	15.000	19.000	4.000	EUR	36,980	554.700,00	0,95
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	716460		STK	5.500	9.500	9.000	EUR	268,500	1.476.750,00	2,53
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	860180		STK	500	7.800	7.300	EUR	245,350	122.675,00	0,21
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	A3C99G		STK	2.000	29.000	52.000	EUR	32,155	64.310,00	0,11
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	723610		STK	4.000	7.900	6.900	EUR	207,450	829.800,00	1,42
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	850727		STK	3.000	6.000	17.000	EUR	56,390	169.170,00	0,29
TUI AG Namens-Aktien o.N.	TUAG50		STK	70.000	180.000	110.000	EUR	8,202	574.140,00	0,98
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	A2DJV6		STK	12.000	18.000	6.000	EUR	44,420	533.040,00	0,91
Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	ZAL111		STK	14.000	20.000	6.000	EUR	36,140	505.960,00	0,87
3i Group PLC Registered Shares LS -,738636	A0MU9Q		STK	11.000		4.000	GBP	39,040	513.315,80	0,88
Associated British Foods PLC Registered Shares LS -,0568	920876		STK	22.000	46.000	24.000	GBP	19,020	500.167,34	0,86
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	886455		STK	3.800	9.200	15.400	GBP	113,440	515.266,56	0,88
Cranswick PLC Registered Shares LS -,10	882401		STK	8.500	8.500		GBP	50,400	512.072,68	0,88
HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50	923893		STK	40.000	170.000	265.000	GBP	8,457	404.350,94	0,69
Intermediate Capital Grp PLC Registered Shares LS -,2625	A2AMU0		STK	20.000	26.000	6.000	GBP	23,700	566.579,01	0,97
Man Group PLC Reg. Shares DL -,0342857142	A2PG8B		STK	250.000	250.000		GBP	2,148	641.883,82	1,10
Marks & Spencer Group PLC Registered Shares LS -,01	534418		STK	130.000	130.000		GBP	3,358	521.802,53	0,89
Prudential PLC Registered Shares LS -,05	852069		STK	70.000	233.000	163.000	GBP	6,782	567.463,54	0,97

## Vermögensaufstellung zum 31.01.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2025	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Standard Chartered PLC Registered Shares DL -,50	859123	STK	40.000	55.000	15.000	GBP	10,920	522.113,32	0,89
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	A0JNE2	STK	3.000	26.000	28.000	GBP	46,320	166.100,88	0,28
Essity AB Namn-Aktier B	A2DS20	STK	20.000	49.000	29.000	SEK	280,900	488.659,84	0,84
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
3,0000 % BASF SE MTN v.2013(2033)	A1R08J	EUR	1.000			%	98,611	986.106,87	1,69
2,1250 % Bayer Capital Corp. B.V. EO-Notes 2018(18/29)	A192DR	EUR	1.000			%	94,780	947.800,00	1,62
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2019 (2050)	110248	EUR	4.000	1.000		%	51,100	2.044.000,00	3,50
0,2500 % Frankreich EO-OAT 2016(26)	A1VQ1A	EUR	1.000		1.000	%	96,470	964.700,00	1,65
0,0000 % Frankreich EO-OAT 2020(30)	A28X7U	EUR	2.000	500		%	85,340	1.706.800,00	2,92
3,2500 % Frankreich EO-OAT 2024(55)	A3LVH3	EUR	1.000	1.000		%	90,300	903.000,00	1,55
1,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2015(25)	A1VJRV	EUR	1.000			%	99,686	996.860,00	1,71
2,8000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2018(28)	A19387	EUR	2.000	500		%	100,660	2.013.200,00	3,45
2,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2022(32)	A3K47C	EUR	3.000	1.000		%	95,020	2.850.600,00	4,88
1,1250 % Mercedes-Benz Group AG Medium Term Notes v.19(31)	A2YPFU	EUR	2.000			%	88,550	1.771.000,00	3,03
3,7500 % Niederlande EO-Anl. 2010(42)	A1AXK4	EUR	500		1.000	%	111,700	558.500,00	0,96
0,6250 % RWE AG Medium Term Notes v.21(31/31)	A3E5VA	EUR	1.000			%	85,660	856.600,00	1,47
2,7000 % Spanien EO-Bonos 2018(48)	A19W01	EUR	3.000	1.000		%	85,380	2.561.400,00	4,39
0,8000 % Spanien EO-Bonos 2022(29)	A3K263	EUR	1.000		500	%	92,700	927.000,00	1,59
4,6250 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2014(26/Und.)	A1ZE21	EUR	1.000			%	100,480	1.004.800,00	1,72
1,5000 % Großbritannien LS-Treasury Stock 2016(47)	A186GV	GBP	2.000	500		%	52,920	1.265.120,73	2,17
1,7500 % Großbritannien LS-Treasury Stock 2018(49)	A2RRLQ	GBP	2.000	500	1.000	%	54,680	1.307.195,79	2,24
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>									
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	855167	STK	4.000	6.500	5.200	CHF	286,000	1.211.864,41	2,08
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>53.953.719,12</b>	<b>92,39</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.01.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurzwert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Bankguthaben, nicht verbriezte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							EUR	<b>4.364.423,25</b>	<b>7,47</b>
<b>Bankguthaben</b>							EUR	<b>4.364.423,25</b>	<b>7,47</b>
<b>EUR-Guthaben bei:</b>									
HSBC Continental Europe S.A.,Germany (Düsseldorf)				EUR 3.609.198,65			% 100.000	3.609.198,65	6,18
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>									
	DKK	1.336.699,61					% 100.000	179.131,83	0,31
	NOK	118.060,48					% 100.000	10.046,42	0,02
	SEK	1.756.256,25					% 100.000	152.761,11	0,26
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
	CHF	281.754,18					% 100.000	298.468,41	0,51
	GBP	96.055,76					% 100.000	114.816,83	0,20
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							EUR	<b>161.350,23</b>	<b>0,28</b>
Zinsansprüche	EUR	157.066,22						157.066,22	0,27
Dividendenansprüche	EUR	4.284,01						4.284,01	0,01
<b>Sonstige Verbindlichkeiten*</b>				EUR -81.580,97				-81.580,97	-0,14
<b>Fondsvermögen</b>							EUR	<b>58.397.911,63</b>	<b>100,00<sup>1)</sup></b>
<b>Anteilwert</b>								60,26	
<b>Umlaufende Anteile</b>							STK	969.169	

\*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten

### Fußnoten:

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 31.01.2025

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.01.2025	
Schweizer Franken	(CHF)	0,9440000	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4621000	= 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8366000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,7515000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,4967500	= 1 Euro (EUR)

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldcheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
ABN AMRO Bank N.V. Cert.v.Aand.op Naam EO 1	A143G0	STK	7.000	29.000	
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	850133	STK	1.850	1.850	
AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	A0WMPJ	STK	39.000	39.000	
Aker BP ASA Navne-Aksjer NK 1	A0LHC1	STK	32.000	32.000	
Ambu A/S Navne-Aktier B DK -,50	A2JAHY	STK	35.000	35.000	
ASM International N.V. Bearer Shares EO 0,04	868730	STK	250	1.250	
Avolta AG Nam.-Aktien SF 5	A0HMLM	STK	13.000	13.000	
BAE Systems PLC Registered Shares LS -,025	866131	STK	40.000	40.000	
BAWAG Group AG Inhaber-Aktien o.N.	A2DYJN	STK		8.300	
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	BAY001	STK	15.000	15.000	
Bellway PLC Registered Shares LS -,125	869646	STK	15.000	15.000	
Boliden AB Namn-Aktier o.N.	A3D69V	STK	22.000	22.000	
BP PLC Registered Shares DL -,25	850517	STK	75.000	95.000	
Brenntag SE Namens-Aktien o.N.	A1DAHH	STK	6.000	6.000	
British American Tobacco PLC Registered Shares LS -,25	916018	STK	15.000	15.000	
BT Group PLC Registered Shares LS 0,05	794796	STK	280.000	280.000	
BUZZI S.p.A. Azioni nom. o.N.	925963	STK	18.000	18.000	
Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N.	531370	STK	9.500	9.500	
Cie Financière Richemont SA Namens-Aktien SF 1	A1W5CV	STK	6.000	6.000	
Cie Génle Éts Michelin SCpA Actions Nom. EO -,50	A3DL84	STK	15.000	15.000	
Clariant AG Namens-Aktien SF 1,76	895929	STK	35.000	35.000	
Coca-Cola HBC AG Nam.-Aktien SF 6,70	A1T7B9	STK	4.000	14.000	
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	CBK100	STK		36.000	
Compass Group PLC Registered Shares LS -,1105	A2DR6K	STK	21.000	21.000	
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	606214	STK	9.000	9.000	
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,10	A3CRC5	STK	10.000	18.000	
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	823212	STK	75.000	75.000	
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	555200	STK	18.500	26.000	
Diageo PLC Reg. Shares LS -,28935185	851247	STK	39.000	39.000	
Direct Line Insurance Grp PLC Reg.Shares LS-,109090909	A14USN	STK	200.000	200.000	
DSM-Firmenich AG Namens-Aktien EO -,01	A3D2TK	STK	6.000	6.000	
EDP - Energias de Portugal SA Acções Nom. EO 1	906980	STK	115.000	115.000	
Enagas S.A. Acciones Port. EO 1,50	662211	STK	30.000	30.000	
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	897791	STK	40.000	40.000	
EQT AB Namn-Aktier o.N.	A2PQ7G	STK	18.000	18.000	
Evolution AB (publ) Namn-Aktier SK-,003	A2PK19	STK	13.000	13.000	
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	EVNK01	STK	24.000	24.000	
Flutter Entertainment PLC Registered Shares EO -,09	A14RX5	STK	2.800	2.800	
Flutter Entertainment PLC Registered Shares EO -,09	A14RX5	STK	2.800	2.800	
Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien o.N.	577330	STK	10.000	10.000	
Fresenius Medical Care AG Inhaber-Aktien o.N.	578580	STK		9.000	
GENMAB AS Navne Aktier DK 1	565131	STK	400	1.600	
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	A0LD6E	STK	8.500	12.200	
GSK PLC Registered Shares LS-,3125	A3DMB5	STK	30.000	30.000	
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	840221	STK	4.900	4.900	
Hikma Pharmaceuticals PLC Registered Shares LS -,10	A0HG69	STK		17.000	
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	A0M46B	STK	50.000	50.000	
IMI PLC Registered Shares LS -,2857	A1XCMM	STK	22.000	22.000	
Inchcape PLC Registered Shares LS -,10	A1CWUA	STK	13.000	55.000	
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	623100	STK	17.000	17.000	

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	A2ANV3	STK	12.000	40.000	
Jerónimo Martins, SGPS, S.A. Acções Nominativas EO 1	878605	STK	2.000	20.000	
Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125	886291	STK	7.000	7.000	
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	853888	STK		500	
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	843002	STK	1.000	1.000	
Neste Oyj Registered Shs o.N.	A0D9U6	STK		12.000	
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	A0Q4DC	STK	13.000	20.500	
Orange S.A. Actions Port. EO 4	906849	STK		34.000	
Orion Corp. Registered Shares Cl.B o.N.	A0J3QM	STK		9.000	
Phoenix Group Holdings PLC Registered Shares LS -,10	A2N805	STK	100.000	100.000	
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	PAH003	STK	10.000	10.000	
PSP Swiss Property AG Nam.-Aktien SF 0,10	A0CA16	STK	4.500	4.500	
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	696960	STK	10.000	10.000	
Qinetiq Group PLC Registered Shares LS -,01	AOJDD5	STK	128.000	128.000	
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	A0M1W6	STK	12.000	12.000	
Rentokil Initial PLC Registered Shares LS 0,01	A0EQ3A	STK	135.000	135.000	
Repsol S.A. Acciones Port. EO 1	876845	STK	50.000	50.000	
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	852147	STK	10.000	10.000	
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	920657	STK	5.000	8.000	
Smith & Nephew PLC Registered Shares DL -,20	502816	STK		31.000	
Spectris PLC Registered Shares LS -,05	884647	STK	21.000	28.000	
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	893438	STK	25.000	34.500	
Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,01	A3DHHE	STK	4.500	4.500	
Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A (fria) SK 1,433	A14S60	STK	20.000	50.000	
Swiss Re AG Namens-Aktien SF -,10	A1H81M	STK	4.000	4.000	
Sydbank AS Navne-Aktier DK 10	A0D9FT	STK	8.000	8.000	
Tate & Lyle PLC Reg. Shares LS -,2916666667	A3DKAB	STK		45.000	
Tesco PLC Registered Shs LS-,0633333	A2QQMK	STK	140.000	140.000	
UBS Group AG Namens-Aktien SF -,10	A12DFH	STK		15.000	
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	867475	STK	5.000	5.000	
voestalpine AG Inhaber-Aktien o.N.	897200	STK	15.000	15.000	
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	766403	STK	11.500	11.500	
WH Smith PLC Registered Shares LS-,220895	A0NCXL	STK	33.000	33.000	

### Verzinsliche Wertpapiere

5,5000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 1998(28) Ser. 31	230386	EUR	1.000
4,2500 % Großbritannien LS-Treasury Stock 2000(32)	159200	GBP	1.500
4,7500 % Großbritannien LS-Treasury Stock 2007(30)	A0TKXA	GBP	1.500

### Nicht notierte Wertpapiere

<b>Aktien</b>			
Britvic PLC Registered Shares LS -,20	A0HMX9	STK	12.000

### Verzinsliche Wertpapiere

7,0000 % Dänemark, Königreich DK-Anl. 2024 (ständige lån)	413690	DKK	1.500
---	--------	-----	-------

### Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

# Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2024 bis 31.01.2025

## I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	179.112,14
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	697.196,29
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	59.404,66
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	548.622,90
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	44.044,83
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-61.251,55
7. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-26.866,80
8. Sonstige Erträge	EUR	5.912,37

**Summe der Erträge**

**EUR 1.446.174,84**

## II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-292,63
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-800.135,83
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-8.323,09
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.036,56
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-16.719,94

**Summe der Aufwendungen**

**EUR -834.508,05**

## III. Ordentlicher Nettoertrag

**EUR 611.666,79**

## IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	4.602.254,09
2. Realisierte Verluste	EUR	-4.203.109,22

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**

**EUR 399.144,87**

## V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

**EUR 1.010.811,66**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.483.001,61
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.054.628,69

## VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

**EUR 2.537.630,30**

## VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

**EUR 3.548.441,96**

**Entwicklung des Sondervermögens****2024/2025**

<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>49.535.705,47</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-867.457,50
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	6.195.590,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	14.405.096,97	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-8.209.506,64	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-14.368,63
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	3.548.441,96
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.483.001,61	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.054.628,69	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>58.397.911,63</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)			insgesamt	je Anteil *
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>				
1. Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	4.897.734,65
davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	4.352.841,71	4,49	
davon Ertragsausgleich	EUR	544.892,94	0,56	
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	1.010.811,66
davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	611.666,79	0,63	
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>				
1. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-4.910.302,24
<b>III. Gesamtausschüttung</b>				
1. Endausschüttung			EUR	<b>998.244,07</b>
				<b>1,03</b>

\*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022/2023	EUR	56.692.709,24	EUR	56,59
2023/2024	EUR	49.535.705,47	EUR	57,51
2024/2025	EUR	58.397.911,63	EUR	60,26

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

<b>das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>92,39</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>0,00</b>

**Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.**

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,58 %
größter potenzieller Risikobetrag	4,30 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,36 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

### Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

**98,58 %**

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

iBoxx EUR Germany 7-10 Clean Price Index in EUR	40,00 %
ICE BofaML 7-10 Year UK GILT Index	10,00 %
STOXX EUROPE 50	50,00 %

### Sonstige Angaben

<b>Anteilwert</b>	<b>EUR</b>	<b>60,26</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>STK</b>	<b>969.169</b>

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragsswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	1,49 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwanderstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

<b>Wesentliche sonstige Erträge:</b>	<b>EUR</b>	<b>5.912,37</b>
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	5.912,37
<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen:</b>	<b>EUR</b>	<b>10.193,67</b>
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	10.193,67

### Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: EUR 208.245,40  
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

#### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektivrechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

#### Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

#### Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

### Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2023	2022
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung</b>		<b>EUR 28.606.856,74</b>	<b>28.114.554,11</b>
davon feste Vergütung	EUR	24.263.945,19	22.516.619,83
davon variable Vergütung	EUR	4.342.911,55	5.597.934,28
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	EUR	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr</b>		<b>344</b>	<b>327</b>
<b>Höhe des gezahlten Carried Interest</b>	EUR	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker</b>	EUR	<b>2.846.934,65</b>	<b>3.741.617,74</b>
Geschäftsführer	EUR	1.132.322,84	1.034.431,49
weitere Risk Taker	EUR	1.714.611,81	2.707.186,25
davon Führungskräfte	EUR	1.714.611,81	2.707.186,25
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden.

### Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

### Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### **Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB**

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2023 nicht vorgenommen.

### **Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben**

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Stuttgart

LBBW Asset Management  
Investmentgesellschaft mbH

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management  
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens W&W Europa-Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Februar 2024 bis zum 31. Januar 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Februar 2024 bis zum 31. Januar 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigelegte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern

dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 14. Mai 2025

**Deloitte GmbH**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Andreas Koch  
Wirtschaftsprüfer

gez. Mathias Bunge  
Wirtschaftsprüfer





# LBBW Asset Management

**LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH**

Postfach 100351  
70003 Stuttgart  
Pariser Platz 1, Haus 5  
70173 Stuttgart  
Telefon 0711 22910-3000  
Telefax 0711 22910-9098  
[www.LBBW-AM.de](http://www.LBBW-AM.de)  
[info@LBBW-AM.de](mailto:info@LBBW-AM.de)